



VEREINSWERBUNG

Sportangler-Verein Lamsheim e.V.

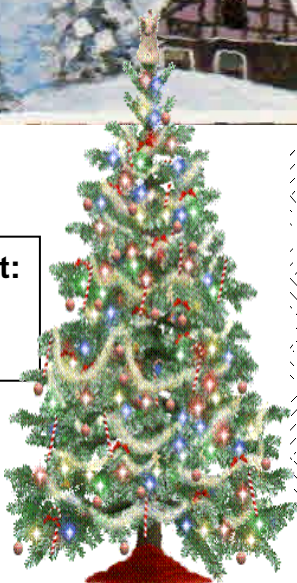
02/2020

Sportangler-Verein Lamsheim e.V. • Postfach 1146 • Nachtweide 2 • 67245 Lamsheim
E-Mail: sav@sav-lamsheim.de • ☎ 06233-5119974 • Internet: www.sav-lamsheim.de
• IBAN DE62 5479 0000 0010 5066 03 • Vereinigte VR Bank Kur- u. Rheinpfalz eG

*Vorstand und Beirat wünschen allen Mitgliedern, Freunden,
Gönnern, Spendern, Geschäftspartnern, Personen des öffentlichen
Lebens, sowie deren Angehörigen
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.
Ganz besonders wünschen wir uns allen Gesundheit und ein schnelles
Überwinden der Corona-Pandemie.*



Dieses Rundschreiben enthält:
Jahresrückblick 2020
Terminplan 2021



Achtung:

Abgabe der Fanglisten 2020 bis spätestens 31.01.2021.

Mitglieds- und Parkausweise sowie die Fanglisten 2021 werden ab Mitte Februar zusammen mit den Erlaubnisscheinen ausschließlich während der Geschäftsstunden und bei den Arbeitseinsätzen ausgegeben.



Jahresrückblick:

Liebe Vereinsmitglieder, Helfer und Freunde, verehrte Gönner und Spender, sehr geehrte Geschäftspartner und Ansprechpartner bei Behörden, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit, für uns alle war 2020 ein schwieriges Jahr und seit März weder planbar noch voraussehbar.

Unser Vereinsrundsreiben im Frühjahr war bereits gedruckt und auf dem Weg zur Post als die Hiobsbotschaften der Kanzlerin und der Regierungen den Lockdown ankündigten.

Als erstes musste die Mitgliederversammlung verschoben, später dann komplett abgesagt werden. Wir haben im Vorstand einstimmig beschlossen, auf eine Mitgliederversammlung zu verzichten, da keine wichtigen Beschlüsse und auch keine Wahlen anstanden. Sämtliche Berichte, der Jahres- und Kassenabschluss 2019 waren und sind jederzeit einsehbar.

Bald danach war auch klar, dass die weiteren Vereinsveranstaltungen ebenfalls nicht stattfinden können. Die Absage des Jubiläumsabends zum 50. Vereinsgeburtstag und des 50. Fischerfestes liegen uns nach wie vor besonders schwer im Magen. Wir wollen versuchen, beide Veranstaltungen im Jahr 2021 wie geplant durchzuführen.



Am 13. Juni legten die Vorstandsmitglieder auf dem Lambsheimer Friedhof einen Kranz zum Gedenken an die verstorbenen Gründungs- und Vorstandsmitglieder nieder. Leider waren nur sehr, sehr wenige Mitglieder anwesend, so dass auch der anschließende Umtrunk eher bescheiden ausfiel. Diese Ignoranz, trotz Samstag und vorheriger Einladung war beschämend.



Ein weiterer Tiefschlag war die 10-wöchige Sperrung des Baggerseegebietes. Wir haben uns die Entscheidung >nicht zu angeln< sicherlich nicht leichtgemacht. Aber unter den gegebenen Umständen war es nicht zu vertreten, wenn wir als Angler Zutritt zum Gelände gehabt hätten und alle anderen nicht. Wir haben diese Zeit aber sinnvoll genutzt und im kleinen Team zahlreiche Arbeiten am Baggerseegebiet durchgeführt und Angelplätze geschaffen.

Für den Sommer, nach Lockerung der Maßnahmen, hatten wir zumindest einige

Angelveranstaltungen in Erwägung gezogen. Auch die Jugendarbeit sollte wieder anlaufen. Leider war es durch die massiven Kontaktbeschränkungen am See (Zugangskontrolle, Abstandsmarkierungen auf der Wiese, Bauzäune, etc.) nicht möglich irgendetwas zu planen, hätten wir doch auch wieder einen gewissen Bereich für uns selbst beanspruchen müssen.

Somit war der eingeschlagene Weg der Richtige und auch für den Vorstand mit den wenigsten Problemen behaftet. Wir haben sowieso unter Dauerkritik gestanden, sei es durch die eigenen Mitglieder, mehr aber noch durch Außenstehende, die den Verein und die Vorstandsmitglieder für Alles verantwortlich machen wollen. Dieser Stachel sitzt tief und hinterlässt Wunden. So ist es auch nicht verwunderlich, dass nach den nächsten Vorstandswahlen ein neuer Personenkreis die Geschicke des Vereins führen und lenken muss.

Als dann im Spätherbst die Infektionszahlen wieder hochgingen und mit neuen Einschränkungen gerechnet werden musste, war uns klar, dass auch der Jahresabschluss und ein geplantes Jugendtreffen wiederum nicht stattfinden können.

Unter strengen Schutzmaßnahmen haben wir dann Open Air, rund um unseren Tannenbaum am See, am 28.

November im sehr kleinen Kreis einige Jugendliche ausgezeichnet, die sich trotz der Einschränkungen durch besondere Leistungen beim Gewässerschutz oder Sondermaßnahmen ausgezeichnet haben.



Tim Völpel erhielt für besondere Leistungen und Aktivitäten die **Jugendverdiensturkunde in Silber**, verbunden mit einem Geschenkgutschein.

Zusammenfassend ist der Verein gut durch das Jahr gekommen. Die Einnahmeausfälle des Fischerfestes und die gastronomischen Einschränkungen der Fischerhütte fehlen zwar, aber aufgrund der vorausschauenden Vereinspolitik, geprägt durch planvolles und sparsames Wirtschaften und Handeln, haben wir keine Probleme.

Anbau Küchenerweiterung

Der Küchenanbau an der Fischerhütte ist angefangen. Leider gab es durch bekannte Einschränkungen, aber auch wg. Materialengpässen oder Zeitmangel der beauftragten Firmen immer wieder Verzögerungen. Die Arbeiten sollten aber im Februar abgeschlossen sein. Der finanzielle Aufwand liegt noch im Plan, es gibt aber



noch Unwägbarkeiten bei der Technik. Bei dieser Gelegenheit werden selbstverständlich auch alte Anlagen saniert oder erneuert.

Außenarbeiten

Im Außenbereich wurde der Hofeingang verbreitert und der Gastank versetzt. Zur Abgrenzung werden Pflanzringe gesetzt, die wir geschenkt bekamen und mit erheblichem Aufwand nach Lambsheim brachten.

Der Gedenkstein, geschaffen von unserem unvergessenen Mitglied Donald Klein, an der von Bürgermeister Walter Hofstetter 1987 gepflanzten Eiche, zur Erinnerung an die Einweihung des Kiosk- und



Toilettengebäudes, wurde vom Lambsheimer Künstler Willi Foltz gereinigt, restauriert, in eine Metallskulptur integriert und an der Terrasse eingebaut. Eine Gedenktafel fehlt noch. Die feierliche Übergabe fiel ebenfalls aus bekannten Gründen aus.

Roter Amerikanischer Sumpfkrebs

Im August erschloss sich ein neues Betätigungsfeld für uns. Im Bereich Großniedesheim wurde der Rote Amerikanische Sumpfkrebs entdeckt. Diese invasive Art vermehrt sich rasend schnell und frisst alles was ihm vor die Scheren kommt. Innerhalb kürzester Zeit können komplette Ökosysteme vernichtet werden. Der Krebs kann bis zu 2 km über Land gehen um neue Gewässer zu erreichen. Durch die verbundenen Gräben von Lambsheim bis Heßheim-Großniedesheim ist eine Ausbreitung in unsere Gewässer zu erwarten. Hoffen wir, dass der Baggersee davon verschont bleibt. Für die Fang- und Bekämpfungsaktion hat uns die Untere Naturschutzbehörde des Rhein-Pfalz-Kreises um Mithilfe gebeten. Nach einer Vorbesprechung und Nachfrage bei den Mitgliedern haben wir zugesagt. Seit dem 23. August sind ca. 25 Personen regelmäßig, täglich im Einsatz um insgesamt 30 Reusen zu kontrollieren und neu zu beködern. Die gefangenen Krebse werden gemessen, protokolliert und fotografiert. Anschließend fachgerecht getötet (gekocht) und gegessen (95%) oder als Angelköder (5%) verwendet. Insgesamt wurden bisher 1150 Krebse gefangen, darunter 560 Rote Amerikaner. Die Dokumentation und Bilder werden anschließend von einem Fachbiologen ausgewertet. Die Aktion hatte außerordentliches Medieninteresse geweckt. Neben Rheinpfalz und Mannheimer Morgen waren auch der Südwestrundfunk (SWR 1 und SWR-Fernsehen) sowie das Rhein-Neckar-Fernsehen (RNF) mit uns unterwegs um darüber zu berichten. Ab März wird diese Maßnahme wieder intensiviert und auf die Lambsheimer Gräben ausgeweitet. Als Beifang waren immer wieder auch Fische in den Reusen. Wir konnten insgesamt 4 Krebsarten und 10 Fischarten fangen, darunter 7 bedrohte Kleinfischarten, die auf der Roten Liste stehen.



Die Maßnahme hat sich für den Verein auf jeden Fall gelohnt, da wir jetzt in engem Kontakt mit Fachleuten stehen, die uns u.U. auch bei den eigenen Pachtgewässern weiterhelfen können. **Weitere Mitfänger und Helfer dürfen sich gerne melden und beteiligen.**

Fischbesatz: Im Dezember wurden folgende Fischarten eingesetzt: Rotaugen als gemischter Weißfischbesatz, Karpfen, Schleie, Karauschen, Moderlieschen und Bitterlinge. Die Fische waren in einwandfreiem Zustand. Im Frühjahr 2021 folgen Glasaale. Sollte der ein oder andere Fisch die Strapazen nicht überleben und tot antreiben, bitten wir wieder um Mithilfe bei der Entsorgung. Gaffs und Rechen findet ihr hinter den



Garagen. Die toten Fische bitte im Unterholz abseits vom See entsorgen. Nicht in die Mülleimer und Müllsäcke werfen. Bitte um kurze Mitteilung an uns, über die jeweils entsorgte Menge.

Ein massiver Kormoraneinfall Ende November bis jetzt, hat uns zahlreiche Verluste beschert. Sollte das halbkalte Wetter so weiter gehen werden die Kormorane bleiben, da viele kleine Gewässer zufrieren. Versucht die Viecher durch Klatschen und Rufen zu vertreiben. Das Ausbringen von Schwarzen Schwänen und Ballons hatte leider nicht den gewünschten Effekt.

Fanglisten: Bitte die Fanglisten 2020 wie gewohnt bis zum 31. Januar 2021 in unseren Briefkasten im Kellerabgang einwerfen, damit wir zeitnah eine Fangauswertung durchführen können. Die Fanglisten 2021 gibt es aus organisatorischen Gründen nicht mit diesem Rundschreiben. Ihr erhaltet sie mit den Erlaubnisscheinen 2021. Sollten in der Zwischenzeit Fische entnommen werden, dann bitte nachtragen.

Geschäftsstunden 2021: Aus beiliegendem Terminplan sind die Geschäftsstunden für das Jahr 2021 ersichtlich. Nutzt bitte diese Termine, es stehen jeweils 2 Ansprechpartner des Vorstandes für Auskünfte bereit.

Für die Ausgabe der Erlaubnisscheine werden wir zusätzliche Geschäftsstunden anbieten.

Erlaubnisscheine 2021: Die **aktuellen** Erlaubnisscheine gelten wieder bis zum 31.03.2021. Ab 1. April 2021 muss jede(r) Angler(in) einen gültigen Erlaubnisschein für 2021 besitzen. Farbe blau. Neue Erlaubnisscheine **ab Mitte Februar ausschließlich in der Geschäftsstelle**. Hier gibt es dann auch die Mitgliedsausweise, **PARKAUSWEISE und FANGLISTEN**. Denkt bitte daran: Wenn uns die aktuellen Daten des Jahresfischereischeins vorliegen ist euer Erlaubnisschein bereits fertig für die Abholung hinterlegt, so dass ihr keine langen Wartezeiten habt. Am besten gleich im Januar zur Geschäftsstunde kommen und registrieren lassen, oder selbst einscannen oder fotografieren und per E-Mail schicken.

Änderung der persönlichen Daten: Bitte denkt daran, spätestens bis zum 31. Dezember Änderungen der Adress- oder Bankdaten an den Verein zu melden. Fehlerhafte Bankverbindungen oder unzureichende Deckung kosten Rückbuchungsgebühren (**10.- €**) und doppelte Arbeit für uns. (**Änderungs-**)**Meldungen bitte umgehend an sav@sav-lambsheim.de** Der schnellste Weg der Kommunikation ist per E-Mail. Wer bisher noch nicht in den Genuss dieser schnellen Vereinsmitteilungen gekommen ist, braucht nur eine E-Mail an die Vereinsadresse zu schicken, um die Registrierung anzustoßen. Denkt auch an die Mitteilung von geänderten Mail-Adressen oder Telefonnummern.

Beitrag 2021 - Abbuchungsverfahren

Ab 15. Januar 2020 werden die Mitgliedsbeiträge per SEPA-Verfahren abgebucht. Angefordert werden die Mitgliedsbeiträge und Kahngebühren lt. Satzung. Bei spezieller Freigabe auch die Ersatzgebühr für den Arbeitseinsatz.

Bitte sorgt für ausreichende Deckung und denkt an die rechtzeitige Meldung an uns, falls sich Bank oder Konto geändert haben. Evtl. Gebühren werden euch berechnet. Barzahler erhalten eine Zahlungsaufforderung. Ersatzzahlung für nicht geleisteten Arbeitseinsatz wird nur abgebucht wenn wir bis zum 31.12.2020 eine Abbuchungserlaubnis für mind. 60.- € erhalten. Oder ihr zahlt per Überweisung oder Bar während einer Geschäftsstunde.

Ohne Beitragszahlung, Arbeits(ersatz)leistung oder Fangblatt

kein Erlaubnisschein und somit keine oder verzögerte Angelberechtigung 2021

Arbeitseinsätze 2021 – Gewässerpflege



Jeden Samstag im Februar. Schwerpunkte werden die Zufahrten Ostseite, Bollwerk und das auswuchernde Unterholz an manchen Stellen sein. Wir wollen versuchen, auch diverse Angelplätze von Schilf zu befreien, auszubessern und mit Weidengeflecht zu stabilisieren. Wir benötigen auch immer wieder Handwerker und handwerklich Begabte für spezielle Arbeiten an

den Vereinsobjekten. Bitte meldet euch.

Denkt an die Satzungsänderung, wonach in den ersten 5 Mitgliedsjahren 8 Arbeitsstunden zu leisten sind. Für Neumitglieder ab 2017 ist der Arbeitseinsatz Pflicht, Ersatzzahlung ist nicht möglich. Letzte Möglichkeit zur Ableistung für 2020 besteht an den Februar-Samstagen 2021.

Sollte wg. der Corona-Einschränkungen auch im Februar kein normaler Arbeitseinsatz möglich sein, werden die nicht geleisteten Stunden auf das Konto 2021 zugeschlagen.

50 Jahre SAV Lambsheim und 50. Fischerfest

Die Feierlichkeiten sind nicht vergessen. Die Planungen werden nach 2021 verschoben und falls möglich auch durchgeführt. Wichtigste Änderung ist, dass wir den Jubiläumsabend am Fischerfest-Donnerstag im Festzelt durchführen wollen. Dies spart uns viel Arbeit, bedeutet aber eine einmalige Kraftanstrengung beim Fischerfestaufbau, da wir einen Tag früher fertig sein müssen. Die Jubiläumsfeier soll am **Donnerstag, den 19. August** ab 17.00 Uhr stattfinden.

Hierzu werden alle Mitglieder und Helfer eingeladen. Es findet noch kein öffentlicher Ausschank statt, wir feiern also unter uns.



Liebe Mitglieder und Freunde des SAV Lambsheim,

ein ganz besonderes Jahr liegt hinter uns, das wir am liebsten vergessen würden, das aber aus der Vereinshistorie leider nicht gestrichen werden kann. Die Absage des 50. Fischerfestes und des 50-jährigen Jubiläums liegen schwer im Magen.

Vielen herzlichen Dank für jegliche Hilfe, die dem SAV Lambsheim im Jahr 2020 gewährt wurde. Wir haben uns sehr darüber gefreut und wissen euer Engagement zu schätzen.

Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, das ihr den Vorstandsmitgliedern geschenkt habt, danke für das Vertrauen in uns.

Wir haben das Jahr gut überstanden, gehen mit neuem Elan ins neue Jahr und wünschen uns eine weitere aktive und gute Zusammenarbeit.

Im Jahr 2021 warten neue Herausforderungen auf den Verein. Neben den Arbeiten an der Vereinsanlage und am Gewässer haben wir wieder zahlreiche Veranstaltungen im Terminkalender, die wir hoffentlich auch durchführen können. Wir wollen die Feiern zum 50. Geburtstag und das 50. Fischerfest nachholen.

Wir zählen weiter auf eine engagierte Jugendarbeit und Integration von Neumitgliedern. Auch im kommenden Jahr werden wir uns und unsere Arbeit in zahlreichen Aktionen der Öffentlichkeit präsentieren.

Trotz laufender Kritik und Behinderung unserer Arbeit am Gewässer werden wir auch 2021 an der Verbesserung des Ufers und der Angelplätze arbeiten und unsere Hegepflicht durch Ausübung des Angelsports und der Durchführung von Vereins- und Hegefischen erfüllen.

Für eine weitere aktive und gute Zusammenarbeit



Horst Dahlemann
1. Vorsitzender

Horst Daub
2. Vorsitzender

Ralf Kopecek
Geschäftsführer
Verwaltung

Gertrud Christmann
Geschäftsführerin
Finanzen

Thomas Bauer
Beisitzer

